


# Die Multiple Intelligenzen Theorie



Das EU-Projekt **Mlapp** (11/2004-11/2006)  
Website: [www.Mlapp.net](http://www.Mlapp.net)

## Projektpartner:

 UITM, Polen (Koordinator)

 WSB-NLU, Polen

 University of Barcelona, Spanien

 FORTH, Griechenland

 Universität Freiburg, Deutschland

 Robert Freund, Deutschland

 Institut für Zukunftsstudien, Österreich

# Warum sollte man sich mit „Intelligenz“ befassen?

„Unsere Vorstellungen von Intelligenz wirken hinein bis in Messungen von Intelligenz. Schon allein diese drei Ebenen der gesellschaftlichen Relevanz:

- **die Kanalisierung und Steuerungsfunktion von Intelligenz-Urteilen, Intelligenz-Messungen und Noten,**
- **die enorme Assoziationsresonanz von Fremdurteilen zu Intelligenz,**
- **die Bedeutung von Intelligenz-Selbstkonzepten für das Lern- und Leistungsverhalten,**

zeigen auf, warum sich eine Auseinandersetzung mit Intelligenz-Konzepten und Intelligenz-Forschung sicher lohnt“

(vgl. Rösing 2004:35)

# Intelligenz



Alfred Binet

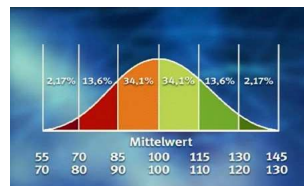


Howard Gardner

## Thesen:

Es gibt nur EINE Intelligenz

Sie ist messbar



Sie ist überwiegend genetisch determiniert

## Antithesen:

Es gibt nicht eine, sondern viele verschiedene, unabhängige Intelligenzen

Keine ist direkt messbar, schon gar nicht nach der psychometrischen Tradition

Die Intelligenzen sind erfolgreich förderbar

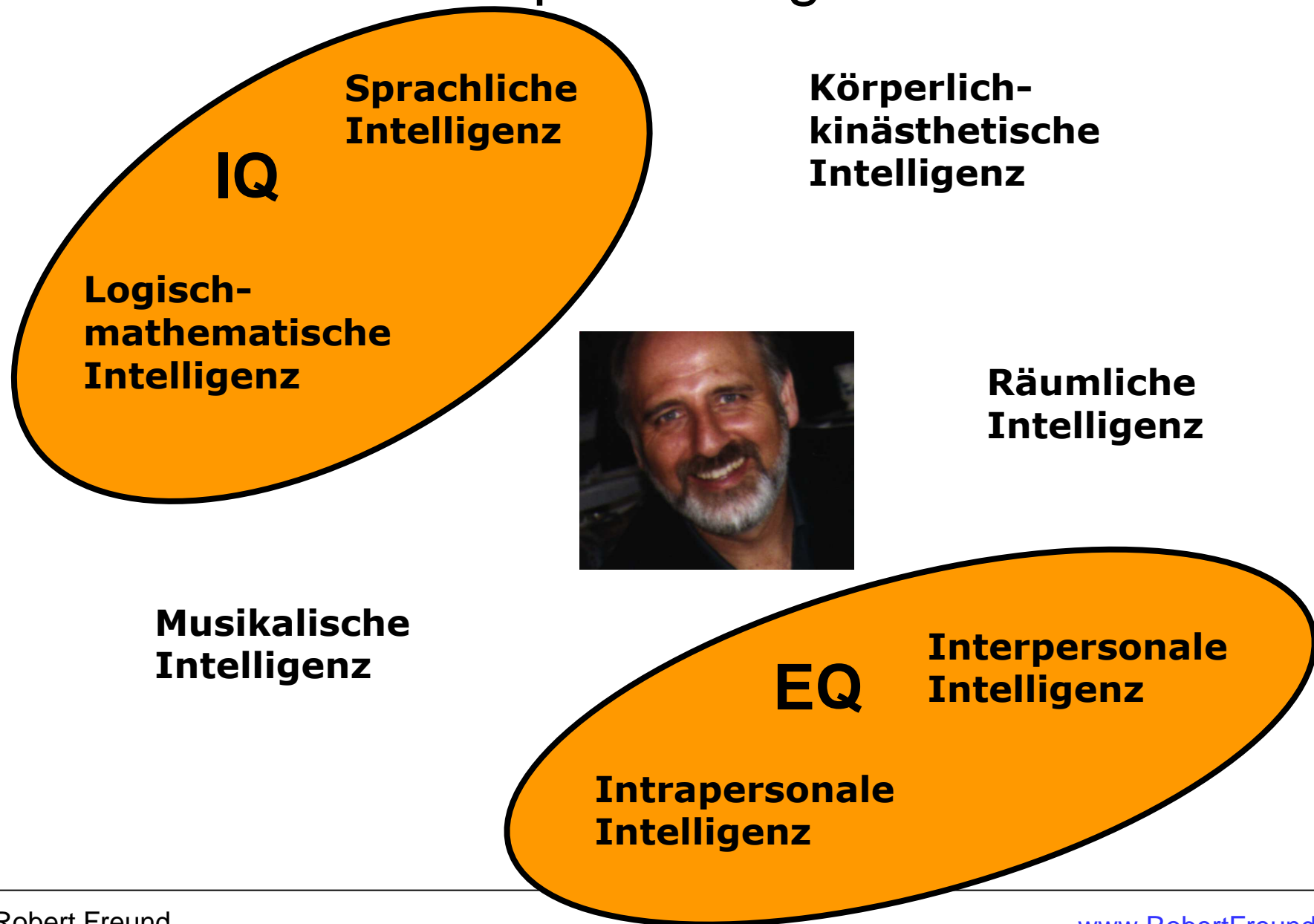
Rösing 2004:90

# Intelligenz nach Howard Gardner

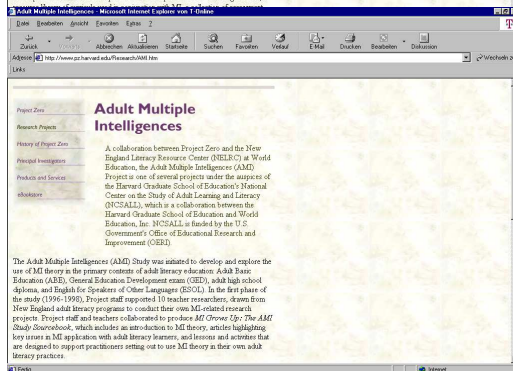
„Ich verstehe eine Intelligenz neu als biopsychisches Potenzial zur Verarbeitung von Informationen, das in einem kulturellen Umfeld aktiviert werden kann, um Probleme zu lösen und geistige und materielle Güter zu schaffen, die in einer Kultur hohe Wertschätzung genießen“

(Gardner 2002:46)

# Gardner's Multiple-Intelligenzen-Theorie



# Verbreitung der Multiplen Intelligenzen Theorie



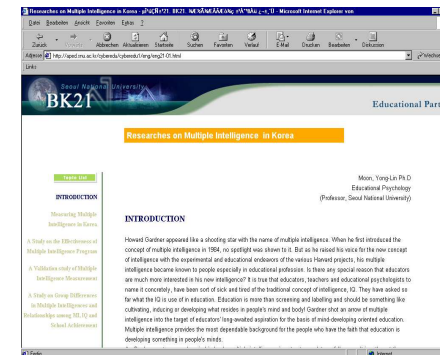
USA



EUROPA



CHINA



Südkorea

# Anwendungsbereiche der MI-Theorie



Bildung mit dem Schwerpunkt E-Learning

Personalentwicklung, Stellenbeschreibungen...

Verbesserung von Suchmaschinen

# Miapp: Ergebnisse und Ausblick

- Literaturrecherche zum aktuellen Stand der Diskussion
  - MI und IQ, Lernstile, E-Learning, Fähigkeiten, Kompetenzen, Wissen, Testverfahren usw.
- Experteninterviews in den verschiedenen Ländern
- Entwicklung eines Forschungsdesigns zur Anwendung von MI in E-Learning Kursen
- Nächstes Treffen: Anfang April 2006 an der Universität Freiburg
- Projektende: November 2006





# Herzlichen Dank!



Robert J. Freund, M.A.

Finkenweg 6

D-35099 Burgwald

Germany

Tel.: +49 6451 71290

Fax: +49 6451 71291

eMail: [info@RobertFreund.de](mailto:info@RobertFreund.de)

Website: [www.RobertFreund.de](http://www.RobertFreund.de)